

## **Mannschafts-Meisterschaft**

### **LL**

In Sachen Meisterschaft scheint ebenso wie im Abstiegskampf alles gelaufen zu sein, aber trotzdem müssen die entscheidenden Punkte erst noch geholt werden. Überheblichkeit ist hier fehl am Platz, denn die Endrunde hat hier genau wie in den anderen Staffeln schon manche Überraschung hervorgebracht und dann gibt es ja auch noch die Geschichte von den Tätigkeiten großer Reittiere vor bestimmten Läden...

### **A1**

Mit einem Unentschieden kann BVG Helmholtz 2 für zum Rettungsanker für die eigene erste Mannschaft werden und die Berliner Bank schaut in die Röhre. Die Telekom verabschiedet sich mit dem Kampf gegen den Tabellennachbarn UBA aus der A-Klasse.

### **A2**

Wie im letzten Jahr gibt es ein echtes Endspiel um den Aufstieg in die Landesliga und es steht jetzt schon fest, daß es für den Staffelsieger der erste LL-Aufstieg in der Vereinsgeschichte sein wird. In der Abstiegsfrage ist auch hier alles geklärt.

### **B1**

Die Aufsteiger stehen fest, President jagt noch den Brettpunktrekord, aber dafür geht es Tabellenende spannend zu. Von drei gefährdeten BSGen wird es zwei erwischen – das wird kein ruhiger Abend werden.

### **B2**

MuS 2 ist durch, und die BSR hat den leichteren Gegner als die Volksbank – aber abgerechnet wird zum Schluß. Unten ist Abstiegsplatz vergeben, für den Anderen gibt es theoretisch noch vier (!) Bewerber...

### **C1**

Beide Aufsteiger haben den Durchmarsch in die B-Klasse bereits vor der Schlußrunde unter Dach und Fach gebracht. Am Tabellenende wird Alcatel versuchen, vielleicht im letzten Spiel wenigstens noch ein Pünktchen zu ergattern...

### **C2**

Hier steht Bund 9 als Absteiger fest, aber um den Aufstieg in die B-Klasse gibt es noch ein heftiges Gerangel, bei dem sich noch vier Teams mehr oder minder große Chancen ausrechnen.

### **D**

Bund 10 und Senat 6 streiten sich im Fernduell um den zweiten Aufstiegsplatz, während die spielfreie BVG Britz tatenlos zusehen muß, ob ihnen die Ehre des besten Viererteams von Wiheil 4 weggeschnappt wird.

## **Mannschafts-Pokal**

Das Pokalendspiel gewann am 20.04.2005 der Titelverteidiger Müller und Schneider gegen das sich tapfer wehrende Team des SK President, das zum ersten Mal in einem Finale dabei war.

## **Gemeinsame Endrunde bei Schering am Dienstag, dem 3. Mai 2005 !**

Zum 20. Mal findet die Gemeinsame Endrunde der Mannschaftsmeisterschaft in der Schering-Kantine in der Müllerstraße 178 in 13342 Berlin –Wedding (U-Bhf. Reinickendorfer Str., U-Bahn- Linie 6) statt.

Wir danken der Schering AG, daß sie sich auch in diesem Jahr bereiterklärt hat, die Veranstaltung auszurichten. Auch in diesem Jahr wird am 03.05.05 am Eingang eine Personenkontrolle durchgeführt. Der Werkssicherheit liegt hierzu eine Liste aller in der FV Schach e.V. gemeldeten Spieler und Spielerinnen vor. Die Teilnehmer der Endrunde müssen sich ausweisen, in der Liste abzeichnen und erhalten dann einen vorbereiteten, auf die FV Schach ausgestellten Besucherausweis, der sie zum Betreten des Gebäudes berechtigt. Wir bitten daher, evtl. entstehende Wartezeiten zu berücksichtigen und danken im Voraus für das Verständnis für diese Maßnahme.

Ergänzungen zur Spielerliste müssen bis zum 03.05.04 um 14:00h dem Spielleiter vorliegen, dann werden diese in eine Nachtragsliste für die Werkssicherheit eingetragen.

Einlaß ist ab 17:15h, Spielbeginn um 18:00h.

Jede Mannschaft muß 3 komplette Spielsätze mitbringen. Nicht vorhandenes Spielmaterial kann zum Partieverlust führen!

**Impressum.**

Schachexpress –  
Die Publikation der Fach-  
Vereinigung Schach e.V.

**Herausgeber :**

Die FV Schach e.V. im  
Betriebssport-Verband  
Berlin-Brandenburg e.V.

**Redaktionssitz :**

Bernhard Riess  
M.-v.-Richthofen-Str. 172  
12101 Berlin

**Tel. : p 030 / 752 43 78**

**Email : [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)**

**Erscheinungsweise :**

Vor der nachfolgenden Runde  
der MM

**© Copyright :**

Nachdruck sowie Nutzung in  
elektronischen Medien - auch  
nur auszugsweise - nur mit  
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Verantwortung über-  
nommen.

**Redaktion :**

Bernhard Riess

**Verantwortlich :**

LL – B1 : B. Riess

A1 – C2 : U. Pöhle

B2 – D : L. Maatz

A2 : J. Dippe

C1 : ~~F. Heinicke~~ L. Maatz

**Mitarbeiter :**

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-  
J. Siewert, W. Wendt, U.  
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,  
O. Jahn, L. Maatz, R. Pfeiffer

Bei Briefen an die Redaktion  
wird, wenn nicht ausdrücklich  
untersagt, das Recht zur Ver-  
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel  
stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe  
der FV Schach e.V.

**FV Schach - Fax-Nr. :**

**0941 – 5992 - 75243**

**FV Schach - Homepage :**

**<http://www.fvschach.de>**

**FV Schach - Email :**

**[post@fvschach.de](mailto:post@fvschach.de)**

**Ergebnismeldung EM :**

**[Einzelmeisterschaft@fvschach.de](mailto:Einzelmeisterschaft@fvschach.de)**

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

**Der Vorstand der FV Schach. e.V.****1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48  
Email: [1.Vorsitzender@fvschach.de](mailto:1.Vorsitzender@fvschach.de)

**Stellv. Vorsitzender**

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43  
Email : [jd@fvschach.de](mailto:jd@fvschach.de)

**Schatzmeister**

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26  
Email : [kjs@fvschach.de](mailto:kjs@fvschach.de)

**Schriftführer**

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83  
Email : [ww@fvschach.de](mailto:ww@fvschach.de)

**Spielleiter**

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 752 43 78  
Email : [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de) Fax 3386 2250

**Stellv. Spielleiter**

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76  
Email : [up@fvschach.de](mailto:up@fvschach.de) Fax 411 090 52

**Sprecher des Schiedsgerichts**

Christochowitz Lothar Rheingaustr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97  
Email : [lc@fvschach.de](mailto:lc@fvschach.de)

**TO 1.10.2**

Rd. 2 – A1 – SK Gillette 2

Rd. 3 – A1 – Wiheil 2

**TO 1.6.10**

Rd. 2 – A1 – Berliner Bank 1

Rd. 3 – B2 – ACCSB/ZIB 3

Rd. 5 – D – BVG Helmholtz 4

Rd. 7 – D – BVG Britz 1

Rd. 7 – C1 – P.-Schach-Laden 1

Rd. 8 – D – Justitia 3

Rd. 8 – A2 – Schering 1

Rd. 8 – C1 – Bund 4

**LL, 8.Runde**

BVG Helmholtz 1	2,5 : 3,5	SV Senat 1
SK Gillette 1	5,0 : 1,0	SV Osram 1
BA Tempelhof 1	3,5 : 2,5	Müller & Schneider 1
SG Wiheil 1	3,5 : 2,5	Alcatel 1
ACCSB/ZIB 1	4,0 : 2,0	SG Bund 1

**LL, Vorschau 9.Runde**

Di 03.05. 18.00	SG Bund 1	- SV Senat 1
Di 03.05. 18.00	Alcatel 1	- ACCSB/ZIB 1
Di 03.05. 18.00	Müller & Schn.1	- SG Wiheil 1
Di 03.05. 18.00	SV Osram 1	- BA Tempelhof 1
Di 03.05. 18.00	BVG Helmholtz 1	- SK Gillette 1

Landesliga Saison 2004 - 2005								
		Punkte	Brettunkte		Sp	G	U	V
1	SK Gillette 1	22	33,5	: 14,5	8	7	1	0
2	Müller & Schneider 1	19	33,5	: 14,5	8	6	1	1
3	ACCSB/ZIB 1	18	27,5	: 20,5	8	6	0	2
4	BA Tempelhof 1	15	25,5	: 22,5	8	5	0	3
5	SV Senat 1	10	18,5	: 29,5	8	3	1	4
6	SG Bund 1	9	21,5	: 26,5	8	3	0	5
7	Alcatel 1	8	23	: 25	8	2	2	4
8	SG Wiheil 1	7	22	: 26	8	2	1	5
9	BVG Helmholtz 1	4	18,5	: 29,5	8	1	1	6
10	SV Osram 1	4	16,5	: 31,5	8	1	1	6

**LL BVG Helmholtz 1 2,5 : 3,5 SV Senat 1**

101	Weber	0,0 : 1,0	Lieb	101
102	Branding	0,0 : 1,0	Boetzer	103
103	Stippekoehl	0,5 : 0,5	Albrecht	105
104	Eisentraeger	0,5 : 0,5	Draheim	109
105	Schulz	0,5 : 0,5	Müller	110
208	Amann	1,0 : 0,0	Günther	206

Die beiden Spitzenbretter der Gäste sicherten dem Senat den knappen Sieg und damit den Klassenerhalt. Die Chancen von Helmholtz sind nur noch theoretisch, aber sie haben ja ihre zweite Mannschaft, die für ein weiteres Jahr in der Landesliga sorgt. Wohl dem, der einen solche Unterbau hat

**LL SK Gillette 1 5,0 : 1,0 SV Osram 1**

101	GM Kalinitshew	1,0 : 0,0	FM Schlemmermeyer	101
103	GM M. Muse	+ : -	Franke	102
104	IM D. Muse	0,0 : 1,0	Schulz	103
108	Krasnici	1,0 : 0,0	Riess	108
109	Plesse	1,0 : 0,0	Frigge	204
110	Prudlo	1,0 : 0,0	Kisla	213

Wie wertvoll der Sieg über die überforderten Gäste war, erfuhr Gillette erst, nachdem lange nach dem Ende der letzten Partie die Nachricht vom BAT-Sieg über den Erzrivalen MuS durchgesickert war. Jetzt hat es Gillette in der Hand, aus eigener Kraft den Titel zu holen. Aber erst muß der entscheidende Mannschaftspunkt geholt werden.

**LL BA Tempelhof 1 3,5 : 2,5 Müller & Schneider 1**

101	IM Thiede	0,5 : 0,5	FM Berger	102
102	FM Kleeschätzky	0,0 : 1,0	FM Schilow	105
202	Wiessner	0,0 : 1,0	FM Breier	106
203	Ritz	1,0 : 0,0	Dr. Modler	111
204	Sarré	1,0 : 0,0	Lieske	112
207	Baranowskv	1,0 : 0,0	Marioth	208

Nach 16 Monaten mußte Müller & Schneider wieder einen Niederlage in einem Mannschaftskampf hinnehmen.. Und diese kostet wahrscheinlich den Titel. Die Verlierer waren untröstlich, während dieser Sieg für BAT sicher den Höhepunkt der Saison darstellte.

**LL SG Wiheil 1 3,5 : 2,5 Alcatel 1**

101	IM Meister	1,0 : 0,0	FM Paulsen	101
102	FM Reichenbach	1,0 : 0,0	FM Maxion	102
104	FM Bachmann	0,5 : 0,5	FM Baumbach	103
106	Peuker	1,0 : 0,0	Nowka	105
108	Janik	0,0 : 1,0	Röblitz	107
206	Neumann	0,0 : 1,0	Hoffmann	201

Beide Teams traten in Galabesetzung an und die Trümpfe der Gastgeber stachen wie schon in der vorigen Runde erneut. Vor der Saison hatte man sicher spekuliert, daß das immer so läuft, aber zu mehr als zum Klassenerhalt hat es nicht gereicht. Warten wir ab, was das nächste Jahr bringt.

**LL ACCSB/ZIB 1 4,0 : 2,0 SG Bund 1**

102	Vu	+ : -	Darnstaedt	103
103	Dauth	1,0 : 0,0	Schmidbauer	106
104	Kalabic	0,0 : 1,0	Tyrtania	107
105	Domingo	0,5 : 0,5	Jonas	108
106	Held	1,0 : 0,0	Koloss	109
109	Martin	0,5 : 0,5	Altenkirch	110

Mit einem klaren Sieg festigte ACCSB/ZIB seinen dritten Tabellenplatz. Die Bronzemedaille wäre für sie ein schöner Erfolg, mit dem vorher nicht zu rechnen war. Bund wird froh sein, daß sich die Saison nach zuletzt vier Niederlagen in Folge dem Ende zuneigt. – wer weiß, wie weit man sonst noch abstürzen würde...

**A1, 8.Runde**

SG Wiheil 2	spielfrei
B.Bank 1	3,5 : 2,5 SV DeTeWe 1
BVG Helmholtz 2	4,5 : 1,5 SK Gillette 3
SG Bund 3	3,5 : 2,5 D.Telekom 1
UBA 1	1,0 : 5,0 SV Allianz 1

**A1, Vorschau 9.Runde**

Di 03.05. 18.00	SV Allianz 1	- spielfrei
Di 03.05. 18.00	D.Telekom 1	- UBA 1
Di 03.05. 18.00	SK Gillette 3	- SG Bund 3
Di 03.05. 18.00	SV DeTeWe 1	- BVG Helmholtz 2
Di 03.05. 18.00	SG Wiheil 2	- B.Bank 1

<b>A - 1 Saison 2004 - 2005</b>									
		Punkte	Brettpunkte			Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 2	18	28	:	14	7	6	0	1
2	B.Bank 1	15	25,5	:	16,5	7	5	0	2
3	SV DeTeWe 1	14	26,5	:	15,5	7	4	2	1
4	SG Bund 3	13	23	:	19	7	4	1	2
5	SK Gillette 3	10	19	:	23	7	3	1	3
6	SV Allianz 1	9	23,5	:	24,5	8	3	0	5
7	SG Wiheil 2	9	15,5	:	26,5	7	3	0	4
8	UBA 1	6	20,5	:	21,5	7	2	0	5
9	D.Telekom 1	0	10,5	:	31,5	7	0	0	7
10	SG Schering 2	0	0	:	0	0	0	0	0

**A1 SG Wiheil 2 spielfrei**

Wiheil rutscht durch die Spielpause einen Platz in der Tabelle ab.

In der Endrunde werden sie gegen die zweitplatzierte Berliner Bank kämpfen, die sich mit einem hohen Sieg noch theoretische Chancen ausrechnen kann.

<b>A1</b>	<b>B.Bank 1</b>	<b>3,5 : 2,5 SV DeTeWe 1</b>	
103	Trenner	1,0 : 0,0 Neumann	103
104	Düster	0,5 : 0,5 Kohler	104
105	Schmidt	1,0 : 0,0 Toth	108
106	Henze	- : + Lehmann	112
107	Hergert	- : + Widemann	207
108	Tschoepe	1,0 : 0,0 Rock	209

Mit nur 4 Spielern besiegt Berliner Bank die ersatzgeschwächte DeTeWe und wahrt damit noch eine kleine Aufstiegschance.

Dafür müßte aber DeTeWe den Spitzenreiter BVG Helmholtz in der Endrunde schlagen, obwohl sie selbst keine Aufstiegschance mehr haben.

<b>A1</b>	<b>BVG Helmholtz 2</b>	<b>4,5 : 1,5 SK Gillette 3</b>	
201	Dr. Welz	+ : - Hämmerlein	302
204	Allgaier	0,5 : 0,5 Reiche , A.	306
205	Hirche	1,0 : 0,0 Bous	307
206	Weiss	0,5 : 0,5 Groch	309
207	Schumacher	0,5 : 0,5 Schäfer	310
303	Ficass	1,0 : 0,0 Feda	410

BVG Helmholtz behauptet souverän den Aufstiegsplatz gegen eine 5-er Mannschaft von Gillette, die sich mit 3 Remis zufrieden geben muss (von denen 2 als beachtlich einzustufen sind). In der Endrunde müßte Gillette Bund 3 mit mehr als 4 Punkten Unterschied schlagen, um sich in der Tabelle noch zu verbessern.

<b>A1</b>	<b>SG Bund 3</b>	<b>3,5 : 2,5 D.Telekom 1</b>	
302	Haseloff	0,0 : 1,0 Schilly	102
304	Pikovski	1,0 : 0,0 Geike	103
305	Koenig	1,0 : 0,0 Piotrowski	104
308	Salomon	0,5 : 0,5 Benke	105
309	Baesecke	- : + Fischer	106
406	Severin	1,0 : 0,0 Templin	208

Trotz Überzahl und beachtlicher Leistungen an Brettern 1 und 4 erreicht die Telekom wieder keinen Mannschaftspunkt, d.h. Auf Wiedersehen in der B-Klasse.

Auch ein Sieg in der Endrunde gegen UBA kann den Abstieg nicht mehr verhindern.

<b>A1</b>	<b>UBA 1</b>	<b>1,0 : 5,0 SV Allianz 1</b>	
101	Dr. Keiter	- : + Miersch	101
102	Stark	0,5 : 0,5 Steinhardt	102
104	Fleischmann	0,0 : 1,0 Lorenz	103
105	Beisswanger	0,5 : 0,5 Dr. Paschkowski	106
106	Dr. Pischner	0,0 : 1,0 Pelzer	108
107	Diewitz	0,0 : 1,0 Scherer	109

Mit einem mehr als klaren Sieg gegen UBA beendet Allianz die Saison auf einem sicheren Mittelfeldplatz.

Der attraktiven Endrunde in den Räumen von Schering können sie leider nur zuschauen.

**A2, 8.Runde**

Rolls Royce 1	3,0 : 3,0	SK Gillette 2
SG Schering 1	2,5 : 3,5	DB/BSW 1
S.E.S.A. 1	5,5 : 0,5	Alcatel 2
SG Bund 2	2,5 : 3,5	SV Senat 2
IBM 1	2,5 : 3,5	ACCSB/ZIB 2

**A2, Vorschau 9.Runde**

Di 03.05. 18.00	ACCSB/ZIB 2	- SK Gillette 2
Di 03.05. 18.00	SV Senat 2	- IBM 1
Di 03.05. 18.00	Alcatel 2	- SG Bund 2
Di 03.05. 18.00	DB/BSW 1	- S.E.S.A. 1
Di 03.05. 18.00	Rolls Royce 1	- SG Schering 1

<b>A - 2 Saison 2004 - 2005</b>									
		Punkte	Brettunkte			Sp	G	U	V
1	DB/BSW 1	19	30	:	18	8	6	1	1
2	S.E.S.A. 1	18	31	:	17	8	6	0	2
3	SG Schering 1	16	28,5	:	19,5	8	5	1	2
4	SV Senat 2	14	28,5	:	19,5	8	4	2	2
5	SK Gillette 2	14	26	:	22	8	4	2	2
6	ACCSB/ZIB 2	13	24,5	:	23,5	8	4	1	3
7	Rolls Royce 1	9	21	:	27	8	2	3	3
8	IBM 1	7	21	:	27	8	2	1	5
9	Alcatel 2	2	16,5	:	31,5	8	0	2	6
10	SG Bund 2	1	13	:	35	8	0	1	7

<b>A2</b>	<b>Rolls Royce 1</b>	<b>3,0 : 3,0 SK Gillette 2</b>	
101	Gietl	0,5 : 0,5 Belostozkaja	203
102	Merz	0,5 : 0,5 Kolesseov	204
103	Hess	0,5 : 0,5 Mielke	205
104	Mueck	- : + Schargorodskij	206
105	Bock	0,5 : 0,5 Gaertner	208
107	Meiners	1,0 : 0,0 Senkbeil	308

Beide Mannschaften ohne Ambitionen in Richtung nach Oben oder Unten. Schließlich ging man bald zum gemütlichen Teil über.

<b>A2</b>	<b>SG Schering 1</b>	<b>2,5 : 3,5 DB/BSW 1</b>	
101	Mattick	0,5 : 0,5 Schüttig	102
103	Schnitzer	1,0 : 0,0 Pitt	105
105	Mirnick	1,0 : 0,0 Kaiser	106
107	Küfner	0,0 : 1,0 Gödecke	107
203	Lehmann	0,0 : 1,0 Wiedersich	108
209	Richter	0,0 : 1,0 Gieritz	109

Vorne SF Schüttig und hinten räumte man gewaltig ab. SF Kaiser hat eine Variante gefunden welche zum Aufstieg reichen könnte. Damit ist Schering den Ruf einer Fahrstuhlmannschaft erst einmal los und kann sich auf kommende Aufgaben vorbereiten.

<b>A2</b>	<b>S.E.S.A. 1</b>	<b>5,5 : 0,5 Alcatel 2</b>	
101	WIM Koglin	0,5 : 0,5 Escher	202
102	Jaehnisch	1,0 : 0,0 Klotzsche	203
104	Thiele	1,0 : 0,0 Parnemann	208
106	Kasper	1,0 : 0,0 Wolf	302
107	Paulick	1,0 : 0,0 Martens	303
201	Kutsche	1,0 : 0,0 Paulke	304

Bei Alcatel ist gewaltig der Wurm drin, hat man doch den Namen nach eine schlagkräftige Mannschaft, aber diese tritt nicht an. SESA in der Endrunde gegen DB/BSW und dort geht es um den Aufstieg, allerdings hilft nur ein Sieg.

<b>A2</b>	<b>SG Bund 2</b>	<b>2,5 : 3,5 SV Senat 2</b>	
201	Ahlberg, M.	0,5 : 0,5 Jauk	202
202	Schönfeld	1,0 : 0,0 Hahlbohm	204
204	Ahlberg, G.	0,5 : 0,5 Blesing	205
206	Schwarz	0,0 : 1,0 Prey	209
208	Dr. Burmeister	0,5 : 0,5 Nalezinski, R	211
209	Harwardt	0,0 : 1,0 Löhning	308

Für die 2. von Bund steht eine schöne neue Saison bevor, man wird wieder Siege nach Hause tragen. Senat mit einer gelungenen Saison, allerdings ist man nicht in der Lage weiter Oben mit zu mischen.

<b>A2</b>	<b>IBM 1</b>	<b>2,5 : 3,5 ACCSB/ZIB 2</b>	
101	Penzold	1,0 : 0,0 Freyberg	203
105	Weiten	0,5 : 0,5 Natter	206
109	Sycin	0,5 : 0,5 Enz	207
110	Bartels, I.	0,5 : 0,5 Thies	209
115	Matzkowiak	0,0 : 1,0 Cremers	211
116	Maruffy	0,0 : 1,0 Neun	310

Für IBM dem Rekordmeister stehen weiterhin schwere Zeiten bevor. Wenn es nicht gelingt sich entsprechend zu verstärken wir man in der B-Klasse landen. ACCSB/ZIB nun gegen Gillette wo vermutlich nichts Aufregendes mehr geschehen wird.

**B1, 8.Runde**

SK President 1	4,0 : 2,0	SG Bund 4
BA Tempelhof 2	2,5 : 3,5	SV Justitia 1
SV Senat 3	5,5 : 0,5	Stern 66-1
SV DeTeWe 2	2,5 : 3,5	SG Bund 6
UBA 2	3,0 : 3,0	BSR 2

**B1, Vorschau 9.Runde**

Di 03.05. 18.00	BSR 2	- SG Bund 4
Di 03.05. 18.00	SG Bund 6	- UBA 2
Di 03.05. 18.00	Stern 66-1	- SV DeTeWe 2
Di 03.05. 18.00	SV Justitia 1	- SV Senat 3
Di 03.05. 18.00	SK President 1	- BA Tempelhof 2

<b>B - 1 Saison 2003 - 2004</b>									
		Punkte	Brettpunkte			Sp	G	U	V
1	SK President 1	24	44	:	4	8	8	0	0
2	SG Bund 4	21	33,5	:	14,5	8	7	0	1
3	BA Tempelhof 2	16	29	:	19	8	5	1	2
4	SG Bund 6	12	21,5	:	26,5	8	3	3	2
5	SV Senat 3	11	24,5	:	23,5	8	3	2	3
6	BSR 2	9	19,5	:	28,5	8	2	3	3
7	SV Justitia 1	7	19	:	29	8	2	1	5
8	UBA 2	6	17,5	:	30,5	8	1	3	4
9	SV DeTeWe 2	3	18	:	30	8	1	0	7
10	Stern 66-1	3	13,5	:	34,5	8	0	3	5

<b>B1</b>	<b>SK President 1</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>SG Bund 4</b>	
104	Jugov	1,0 : 0,0	Puhlmann	401
105	Rovenski	1,0 : 0,0	Pinkus	403
106	Shapiro	0,0 : 1,0	Piersog	404
107	Fainstein	1,0 : 0,0	Göhringer	408
109	Schilar	0,0 : 1,0	Diwisch	409
110	Luzik	1,0 : 0,0	Scholz	410

Bund 4 verkaufte sich teuer, sicherte sich trotz der Niederlage den Aufstieg und sorgte dafür, daß sich der SK President im letzten Spiel ganz schön strecken muß, denn nur ein 6:0 gegen BAT 2 würde einen neuen Brettpunktrekord bedeuten und Bund 2 (A1, 1994/95) entthronen. Beiden Teams viel Erfolg in der A-Klasse!

<b>B1</b>	<b>BA Tempelhof 2</b>	<b>2,5 : 3,5</b>	<b>SV Justitia 1</b>	
206	Koerlin	0,0 : 1,0	Spiewok	101
208	Mueller, S.	0,5 : 0,5	Winterhalter	102
209	Muders	1,0 : 0,0	Lange	103
210	Lehmann	1,0 : 0,0	Gerigk	104
212	Kasdorff	0,0 : 1,0	Hankow	201
213	Aydin	0,0 : 1,0	Lösche	203

BAT 2 mußte vier Spieler an die erste Mannschaft abgeben. Dieser Aderlaß war dann wohl doch zu groß. Justitia packte die sich bietende günstige Gelegenheit beim Schopf und fuhr kurzerhand den für den Klassenerhalt entscheidenden Sieg ein.

<b>B1</b>	<b>SV Senat 3</b>	<b>5,5 : 0,5</b>	<b>Stern 66-1</b>	
301	Eberlein	1,0 : 0,0	Radjenovic	101
302	Fitzke	0,5 : 0,5	Boskovic	103
304	Getzuhn	1,0 : 0,0	Arndt	107
305	Bluhm	1,0 : 0,0	Kowski	108
309	Gottschick	1,0 : 0,0	Sylhavy	112
310	Bandsom	1,0 : 0,0	Turek	113

Beim Senat verglühten die letzten realistischen Chancen von Stern auf den 8. Platz. Diese Packung ist wohl zu heftig, um in der Schlußrunde noch ausgeglichen zu werden. Senat hat zwar eine Menge Brettpunkte gesammelt, aber das hat nur noch Einfluß auf die Statistik und nicht mehr auf den Saisonverlauf.

<b>B1</b>	<b>SV DeTeWe 2</b>	<b>2,5 : 3,5</b>	<b>SG Bund 6</b>	
201	Walz	0,5 : 0,5	Barsch	601
202	Gruener	0,5 : 0,5	Simon	602
204	Muratovic	1,0 : 0,0	Quast	603
210	Lorch	- : +	Schwark	608
211	Konietzny	- : +	Plep	609
212	Guenday	0,5 : 0,5	Junga	611

Das ist bitter für DeTeWe. Knapp verloren, der Abstieg ganz, ganz nahe – und wenn man bedenkt, was für ein Ergebnis hätte herauskommen können, wenn man komplett angetreten wäre anstatt nur zu Viert, dann ist das doppelt schlimm. Bund 6 auf dem 4. Platz, das wäre auch eine schöne Abschlußplatzierung.

<b>B1</b>	<b>UBA 2</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>BSR 2</b>	
203	Wagner	- : +	Busse	201
204	Schmalzried	0,5 : 0,5	Lawiszus	204
206	Schuckar	1,0 : 0,0	German	205
208	Pfeiffer	0,5 : 0,5	Jahn	207
209	von Leitner	0,5 : 0,5	von Herman	208
210	Christochowitz	0,5 : 0,5	Rabenau	209

Ein ganz wichtiger Punkt für UBA, obwohl das noch nicht die absolute Sicherheit bedeutet. Das hätte es vielleicht mit einem kompletten Team sein können, aber so wird aber die Endrunde zu einem Fernduell mit Stern und DeTeWe. Auch wenn sie die besseren Karten haben – noch hat UBA keine Zeit, sich auszuruhen.

**B2, 8.Runde**

B.Volksbank 1	3,5 : 2,5	SG Bund 7
SG Bund 5	4,5 : 1,5	BEWAG 1
RBB 1	0,5 : 5,5	Müller & Schneider 2
ACCSB/ZIB 3	3,0 : 3,0	SV Senat 4
BSR 1	5,0 : 1,0	SG Wiheil 3

**B2, Vorschau 9. Runde**

Di 03.05. 18.00	SG Wiheil 3	- SG Bund 7
Di 03.05. 18.00	SV Senat 4	- BSR 1
Di 03.05. 18.00	Müller & Schn.2	- ACCSB/ZIB 3
Di 03.05. 18.00	BEWAG 1	- RBB 1
Di 03.05. 18.00	B.Volksbank 1	- SG Bund 5

<b>B - 2 Saison 2004 - 2005</b>									
		Punkte	Brettunkte			Sp	G	U	V
1	Müller & Schneider 2	24	37	:	11	8	8	0	0
2	BSR 1	19	29	:	19	8	6	1	1
3	B.Volksbank 1	16	27,5	:	20,5	8	5	1	2
4	SG Bund 5	13	25	:	23	8	4	1	3
5	SG Wiheil 3	12	22,5	:	25,5	8	4	0	4
6	SG Bund 7	8	24	:	24	8	2	2	4
7	RBB 1	8	22	:	26	8	2	2	4
8	SV Senat 4	6	19,5	:	28,5	8	1	3	4
9	ACCSB/ZIB 3	5	20,5	:	27,5	8	1	2	5
10	BEWAG 1	2	13	:	35	8	0	2	6

**B2 B.Volksbank 1 3,5 : 2,5 SG Bund 7**

101	Barna	1,0 : 0,0	Große	705
102	Sorgenfrei	0,5 : 0,5	Schlüter	706
103	Lücke	0,5 : 0,5	Bödicker	708
104	Ollek	0,5 : 0,5	Klemm	709
105	Eppich	1,0 : 0,0	Mühlnickel	710
106	Dr. Siewert	0,0 : 1,0	Sander	811

Ganz klar; mit diesem Sieg erhält sich die Volksbank die Aufstiegschance. Für sie geht es damit in der letzten Runde gegen Bund 5 um Aufstieg oder Bleiben. Gewinnen die Bänker, so Bedarf es immerhin noch der Schrittmacherdienste von Senat 4 in der letzten Runde.

**B2 SG Bund 5 4,5 : 1,5 BEWAG 1**

503	Brüske	0,5 : 0,5	Kornprobst	101
507	Hoffbauer	0,0 : 1,0	Sternberg	103
508	Dr.Scharkowski	1,0 : 0,0	Rochler	104
509	Meyer K.	1,0 : 0,0	Fieck	105
604	Dr. Augustat	1,0 : 0,0	Dobinski	106
606	Fleischer	1,0 : 0,0	v. Jutrzenka	110

Der Sieg der Gastgeber gegen die Spieler der BEWAG war in dieser Höhe gewiss nicht vorhersehbar. Allein der Gewinn am letzten Brett kam für jeden überraschend. Die Spieler der BEWAG sollten den Kopf nicht hängen lassen. Sie haben kämpfend verloren.

**B2 RBB 1 0,5 : 5,5 Müller & Schneider 2**

102	zum Winkel	0,0 : 1,0	Müller	203
103	Kersten	0,5 : 0,5	Hohn	204
104	Wechselmann	0,0 : 1,0	Artukovic	205
105	Schastok	0,0 : 1,0	Preikschat	210
106	Saloga	0,0 : 1,0	Zeidler	212
203	Künast	0,0 : 1,0	Atav	216

Und wieder einmal gewannen die Spieler von Müller und Schneider und wieder einmal gewannen sie überzeugend. Und dennoch kann man selbst gegen einen überlegenen Gegner punkten. Wie man das macht, zeigte am Brett 2 Kersten mit einem beachtlichen Remis.

**B2 ACCSB/ZIB 3 3,0 : 3,0 SV Senat 4**

302	Block	1,0 : 0,0	Röpke	402
304	Ischebeck	0,0 : 1,0	Kiesewetter	403
305	Abdullaew	0,0 : 1,0	Huhn	405
306	Kretzschmar	+ : -	Dallmeier	408
307	Werner	1,0 : 0,0	Plaschke	410
402	Rauch	0,0 : 1,0	Warnest	506

Wie die Löwen kämpften die Gastgeber und kamen dennoch über ein Remis nicht hinaus. Gute Leistungen an den Brettern 1 und 5 zeigten die Spieler Block und Werner. Beide gewannen ihre Partie gegen wesentlich stärker (DWZ) einzuschätzende Gegner.

**B2 BSR 1 5,0 : 1,0 SG Wiheil 3**

102	Rabaev	1,0 : 0,0	Großmann	301
103	Müller,K.	1,0 : 0,0	Hiller	302
104	Parrag	0,0 : 1,0	Apel	303
105	Zumhasch	1,0 : 0,0	Heimes	307
107	Somin	1,0 : 0,0	Mersmann	306
202	Harndt	1,0 : 0,0	Ulbrich	402

Wider Erwarten ist Wiheil unter die Räder gekommen. Dieser klare Sieg der BSR stellt für sie die Aufstiegsweichen auf „Grün“. Entschieden für den Sieg der BSR waren die Ergebnisse an den ersten zwei Brettern, denn hier erspielten Rabaev und Müller K. nicht erwartete Punkte.

**C1, 8.Runde**

SV Allianz 2	0,5 : 5,5	P-Schach-Laden 1
SK Gillette 5	1,0 : 5,0	SV Senat 5
SG Bund 8	4,0 : 2,0	BVG Helmholtz 3
B.Volksbank 2	3,5 : 2,5	Alcatel 3
RBB 2	2,5 : 3,5	DB/BSW 2

**C1, Vorschau 9.Runde**

Die 03.05 18,00	DB/BSW 2	-	P-Schach-Laden 1
Die 03.05 18,00	Alcatel 3	-	RBB 2
Die 03.05 18,00	BVG Helmholtz	-	B.Volksbank 2
Die 03.05 18,00	SV Senat 5	-	SG Bund 8
Die 03.05 18,00	SV Allianz 2	-	SK Gillette 5

<b>C - 1 Saison 2004 - 2005</b>								
		Punkte	Brettpunkte		Sp	G	U	V
1	P.-Schach-Laden 1	24	41,5	: 6,5	8	8	0	0
2	DB/BSW 2	21	29,5	: 18,5	8	7	0	1
3	B.Volksbank 2	16	24,5	: 23,5	8	5	1	2
4	SG Bund 8	13	26	: 22	8	4	1	3
5	SV Senat 5	12	23	: 24	8	4	0	4
6	BVG Helmholtz 3	9	20,5	: 27,5	8	2	3	3
7	SK Gillette 5	8	22	: 26	8	2	2	4
8	RBB 2	7	20,5	: 27,5	8	2	1	5
9	SV Allianz 2	5	16,5	: 31,5	8	1	2	5
10	Alcatel 3	0	15	: 32	8	0	0	8

**C1 SV Allianz 2 0,5 : 5,5 P-Schach-Laden 1**

201	von Bergmann	0,0 : 1,0	FM Simon	102
202	Wiese	0,0 : 1,0	Borchers	105
203	Ilte	0,5 : 0,5	Barnack	106
204	Kaiser	- : +	Burghardt	108
207	Polzin	0,0 : 1,0	Hoffmann	110
208	Günther	0,0 : 1,0	Schönherr	113

Die Gäste, seit nunmehr 8 Runden in Folge ungeschlagen, ließen sich auch in dieser vorletzten Runde dieser Saison die Ausnahmeklasse nicht nehmen. Daher ist auch das Remis am 3. Brett für den Schachfreund Ilte sehr achtbar, welches er gegen seinen starken Gegner erzielte.

**C1 SK Gillette 5 1,0 : 5,0 SV Senat 5**

501	Schalck	0,0 : 1,0	Harter	502
504	Sayder	0,5 : 0,5	Heß	505
508	Baaske	0,0 : 1,0	Hain	507
509	Berlin	0,5 : 0,5	Walzendorf	508
510	Jähring	0,0 : 1,0	Rücker	511
515	Mahler	0,0 : 1,0	Bauer	512

Die Gastgeber haben klar verloren und den SV Senat beglückwünschen wir. Der SK - Gillette muß nun aufpassen, in der letzten Runde gegen die Allianz nicht zu hoch zu verlieren,, denn dann würde diese Niederlage den Abstieg einbringen.

**C1 SG Bund 8 4,0 : 2,0 BVG Helmholtz 3**

802	Möschl	+ : -	Pohling	301
805	Jach	0,0 : 1,0	Radke	302
806	Voigt	1,0 : 0,0	Mildenberger	305
807	Haftenberger	+ : -	Lengowski	306
809	Krug	1,0 : 0,0	Wüsthoff	307
810	Paulisch	0,0 : 1,0	Lundfald	308

Die Gäste traten mit nur vier Spielern an und werden sich wohl über die knappe Niederlage etwas ärgern. Für beide Mannschaften besteht jedoch hinsichtlich der Tabellsituation zu Saisonende kein Anlaß zur Besorgnis. Ein Aufstieg passiert ihnen allerdings auch nicht.

**C1 B.Volksbank 2 3,5 : 2,5 Alcatel 3**

202	Plenz	+ : -	Klevenov, U.	305
203	Böttger	0,0 : 1,0	Bernecker	306
204	Müller	0,5 : 0,5	Linkermann	308
205	v. Schöning	0,5 : 0,5	Westphal	309
210	Kube	0,5 : 0,5	Schwarzbach	310
214	Szczygielski	1,0 : 0,0	Hilsberg	311

Alcatel hat gegen den Tabellendritten nur sehr knapp verloren. Acht Saisonrunden in Folge erzielten sie nicht einen einzigen Mannschaftspunkt. Und in dieser Runde zeigten sie mal was in ihnen steckt.. An den Brettern 2,3,4 u.5 erzielten sie gegen sehr viel stärkere Gegner nicht zu erwartende Punkte.

**C1 RBB 2 2,5 : 3,5 DB/BSW 2**

204	Lessner	0,5 : 0,5	Clemens	201
205	Dörbandt	0,0 : 1,0	Langner	202
206	Prinz	0,5 : 0,5	Schneider	205
207	Heinz	0,5 : 0,5	Niemann	206
208	Kelm	0,5 : 0,5	Grunow	207
209	Grimm	0,5 : 0,5	Dittrich	208

Der hoch favorisierte Tabellenzweite gewann gegen den abstiegsgefährdeten RBB nur sehr knapp. Wenn die RBB-Spieler in der letzten Runde gegen Alcatel auch so auftrumpfen, dann werden sie die Klasse wohl erhalten können. Allerdings hat Alcatel nichts zu verlieren !!!

**C2, 8.Runde**

SG Schering 3	1,0 : 5,0	Rolls Royce 2
SV Justitia 2	3,0 : 3,0	SK Gillette 4
ACCSB/ZIB 4	1,5 : 4,5	BSR 3
SG Bund 9	2,0 : 4,0	SV Osrarn 2
D. Telekom 2	1,0 : 5,0	B.Bank 2

**C2, Vorschau 9.Runde**

Di 03.05. 18.00	B.Bank 2	- Rolls Royce 2
Di 03.05. 18.00	SV Osrarn 2	- D. Telekom 2
Di 03.05. 18.00	BSR 3	- SG Bund 9
Di 03.05. 18.00	SK Gillette 4	- ACCSB/ZIB 4
Di 03.05. 18.00	SG Schering 3	- SV Justitia 2

<b>C - 2 Saison 2004 - 2005</b>									
		Punkte	Brettunkte			Sp	G	U	V
1	B.Bank 2	20	30,5	:	16,5	8	6	2	0
2	SK Gillette 4	17	32,5	:	15,5	8	5	2	1
3	SV Justitia 2	17	27,5	:	19,5	8	5	2	1
4	SV Osrarn 2	15	25,5	:	22,5	8	5	0	3
5	BSR 3	11	24	:	24	8	3	2	3
6	Rolls Royce 2	11	24	:	24	8	3	2	3
7	D. Telekom 2	11	23,5	:	24,5	8	3	2	3
8	SG Schering 3	7	16	:	31	8	2	1	5
9	ACCSB/ZIB 4	4	18	:	29	8	1	1	6
10	SG Bund 9	0	16,5	:	31,5	8	0	0	8

<b>C2</b>	<b>SG Schering 3</b>	<b>1,0 : 5,0</b>	<b>Rolls Royce 2</b>
302	Mahlkow	0,5 : 0,5	Woeller sen. 201
305	Klein	0,5 : 0,5	Paris 202
307	Gohlke	0,0 : 1,0	Dr. Haarmeyer 203
308	Darga	0,0 : 1,0	Dr. Schroeter 204
413	Heinicke	0,0 : 1,0	Fruhner 205
414	Borchardt	0,0 : 1,0	Woellner jun. 206

Vielleicht eine Spur zu hoch gewinnt Rolls Royce und verbessert sich um einen Platz. Aber auch Schering bleibt im gesicherten Mittelfeld. In der Endrunde bekommen es beide mit Aufstiegsanwaertern zu tun: Rolls Royce mit Spitzenreiter Berliner Bank und Schering mit Justitia.

<b>C2</b>	<b>SV Justitia 2</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>SK Gillette 4</b>
202	Monje, A.	0,0 : 1,0	Hoppe 401
204	Steiner	0,0 : 1,0	Große-Honebrink 402
205	Ansinn	1,0 : 0,0	Dippe 408
206	Pontidis	1,0 : 0,0	Müller 409
208	Kiechle	0,0 : 1,0	Arndt 411
210	Monje, U.	1,0 : 0,0	Regul 513

Dieses Remis nützt niemandem außer der Spannung (es verhindert, dass Berliner Bank vorzeitig den Aufstieg feiern kann. Gillette und Justitia spielen nun um den Aufstieg in einem Fernduell gegen die beiden Kellerkinder Schering und ZIB. Ja sie können sogar beide noch die Berliner Bank überholen.

<b>C2</b>	<b>ACCSB/ZIB 4</b>	<b>1,5 : 4,5</b>	<b>BSR 3</b>
401	Keshvari, B.	0,0 : 1,0	Birke 302
404	Poehle	0,0 : 1,0	Zobel 303
405	Keshvari, N.	0,5 : 0,5	Heldner 304
407	Schoeppe	0,0 : 1,0	Barnekow 305
410	Gundlach	0,0 : 1,0	Cornel 306
411	Kontopodis	1,0 : 0,0	Horn, A. 307

ZIB 4 verliert gegen die BSR, profitiert aber von der gleichzeitigen Niederlage von Bund 9. Somit reicht ein Mannschaftssieg und ein Remis in dieser schwachen Saison zum Klassenerhalt. BSR kann sich vielleicht in der Endrunde gegen den Absteiger Bund 9 noch einmal bedienen, aber über den derzeit 5. Platz werden sie nicht hinauskommen.

<b>C2</b>	<b>SG Bund 9</b>	<b>2,0 : 4,0</b>	<b>SV Osrarn 2</b>
902	Wirth	0,0 : 1,0	Schmidt 201
903	Özgen	0,5 : 0,5	Dr. Genz 202
904	Holz	0,0 : 1,0	Schimmel 205
905	Liepe	0,5 : 0,5	Nehls 207
909	Dr. Theilig	0,0 : 1,0	Neumann 208
911	Jorcke	1,0 : 0,0	Günther 210

Osrarn schiebt Bund 9 endgültig in die D-Klasse.

Jetzt kann sich Osrarn in der Endrunde gegen Telekom auf ein Spiel freuen, das völlig unbeschwert ist von Abstiegsangst oder Aufstiegsehgeiz.

<b>C2</b>	<b>D. Telekom 2</b>	<b>1,0 : 5,0</b>	<b>B.Bank 2</b>
201	Meseck	0,0 : 1,0	Koch 201
203	Kleinwächter	0,0 : 1,0	Hein 203
204	Kathe	0,5 : 0,5	Hewig 206
205	Jagodzinski	0,0 : 1,0	Kogelboom 208
206	Norris	0,5 : 0,5	Frahm 209
209	Markowski	0,0 : 1,0	Niehaus 211

Mit diesem Sieg macht Berliner Bank einen großen Schritt Richtung Aufstieg.

In der Endrunde gegen Rolls Royce reicht ein Remis, um ganz sicher in die B-Klasse zu kommen.

**D, 9.Runde**

Bund 10	spielfrei
BVG Britz 1-4er	4,0 : 0,0 SV Justitia 3-4er
DB/BSW 3	3,0 : 3,0 SG Schering 4
BVG Helmh.4-4er	1,0 : 3,0 SV Senat 6
SK President 2	5,5 : 0,5 BSR 4
S.E.S.A. 2-4er	1,5 : 2,5 Wiheil 4-4er

**D, Vorschau 10.Runde**

Wiheil 4-4 er	spielfrei	
Mo 18.04 17,45	BSR 4	- S:E:S:A: 2-4 er
Mo 18.04 18,00	SV Senat 6	- SK President 2
Di 19.04 18,00	SG Schering 4	- BVG Helmholtz 4-er
Mi 20.04 18,15	Justitia 3-4 er	- DB/BSW 3
Do 21.04 18,15	Bund 10	- BVG Britz 1-4 er

<b>D - 1 Saison 2004 - 2005</b>									
		Punkte	Brettunkte			Sp	G	U	V
1	SK President 2	24	33	:	5	8	8	0	0
2	SV Senat 6	19	27,5	:	12,5	8	6	1	1
3	Bund 10	19	25	:	15	8	6	1	1
4	BVG Britz 1-4er	14	18	:	18	9	4	2	3
5	SG Wiheil 4-4er	12	16	:	20	9	3	3	3
6	SG Schering 4	11	20,5	:	19,5	8	3	2	3
7	BSR 4	8	19,5	:	22,5	8	1	5	2
8	DB/BSW 3	8	17	:	23	8	2	2	4
9	S.E.S.A. 2-4er	7	13,5	:	18,5	8	2	1	5
10	BVG Helmholtz 4-er	3	11	:	21	8	0	3	5
11	SV Justitia 3-4er	0	3	:	29	8	0	0	8
12	spielfrei	0	0	:	0	0	0	0	0

**D (Rd. 9) Bund 10 spielfrei****D BVG Britz 1-4er 4,0 : 0,0 SV Justitia 3-4er**

103	Kucowicz	1,0 : 0,0	Schmialek	306
105	Schostag	1,0 : 0,0	Moebius	312
106	Rygot	+ : - nicht besetzt -		
107	Schröder	+ : - nicht besetzt -		

In dieser Begegnung erzielten die Gastgeber einen klaren Sieg bei zwei Fehlbesetzungen der Gäste.. Hat sich Justitia aufgegeben? Oder hat Justitia zum Spielen keinen Bock mehr.?

**D DB/BSW 3 3,0 : 3,0 SG Schering 4**

301	Faude	0,0 : 1,0	Leike	401
302	Grütmacher	0,5 : 0,5	Schenk	402
303	Fuchs	0,5 : 0,5	Leuenberg	406
305	Uhlig	1,0 : 0,0	Tomlinson	408
306	Bremer	1,0 : 0,0	Bahlmann	409
311	Ortel	0,0 : 1,0	Rutecki	411

Ein klares Remis für den Gastgeber.! Das ist beileibe kein Spass wenn man bedenkt, dass die Spieler Grütmacher und Bremer ihre Punkte gegen wesentlich stärkere Gegner machten. Am Halleschen Ufer hat man offensichtlich das Kämpfen nicht verlernt.

**D BVG Helmh.4-4er 1,0 : 3,0 SV Senat 6**

403	Lück	0,5 : 0,5	Alber	602
405	Becker	0,0 : 1,0	Haibach	605
406	Bauer	0,5 : 0,5	Gielow	607
407	Pelzer	0,0 : 1,0	Ondrej	613

Zu Recht kann man sich folgende Frage stellen. Wieso haben die Helmholtzer das 4.Remis in Folge nicht erreicht?. Eine mögliche Antwort lautet.: Weil sie an den Brettern 1 und 3 Remis gespielt haben.

**D SK President 2 5,5 : 0,5 BSR 4**

204	Blatt	1,0 : 0,0	Kroll W.	402
205	Arinstein	1,0 : 0,0	Seewald	403
207	Sukharev	0,5 : 0,5	Groß	405
208	Erman	1,0 : 0,0	Kroll H.	407
211	Konovski	1,0 : 0,0	Horn	409
216	Cusnariov	1,0 : 0,0	Ehling	410

Der SK President hat zum achten Mal in Folge gewonnen. Die BSR jedoch hat gegen einen übermächtigen Gegner verloren. Es ist eben kein anderer Kommentar möglich. Und dennoch rang der Spieler Groß seinem übermächtigen Gegner einen halben Punkt ab. Hier unser Glückwunsch

**D S.E.S.A. 2-4er 1,5 : 2,5 Wiheil 4-4er**

204	Wrosch	0,0 : 1,0	Grieb	403
206	Meier	0,5 : 0,5	Wust	404
207	Uskovic	0,0 : 1,0	Hesse	407
208	Buettner	1,0 : 0,0	Huebener	410

Die Gäste gewannen trotz heftiger Gegenwehr der Spieler von S.E.S.A. Das wird besonders an den Brettern 2 und 4 deutlich. Hier erzielten die Spieler Meier und Büttner die Punkte gegen ihre starken Gegner.

**D, 10.Runde**

	Wiheil 4-4 er	spielfrei
BSR 4	2,5 : 1,5	S:E:S:A: 2-4 er
SV Senat 6	1,0 : 5,0	SK President 2
SG Schering 4	3,0 : 1,0	BVG Helmholtz 4-4er
Justitia 3-4 er	0,5 : 3,5	DB/BSW 3
Bund 10	3,5 : 0,5	BVG Britz 1-4 er

**D, Vorschau 11. Runde**

	BVG Britz 1-4er	- spielfrei
Di 03.05. 18.00	DB/BSW 3	- Bund 10
Di 03.05. 18.00	BVG Helmh.4-4er	- SV Justitia 3-4er
Di 03.05. 18.00	SK President 2	- SG Schering 4
Di 03.05. 18.00	S.E.S.A. 2-4er	- SV Senat 6
Di 03.05. 18.00	Wiheil 4-4er	- BSR 4

<b>D - 1 Saison 2004 - 2005</b>									
		Punkte	Brettunkte			Sp	G	U	V
1	SK President 2	27	38	:	6	9	9	0	0
2	Bund 10	22	28,5	:	15,5	9	7	1	1
3	SV Senat 6	19	28,5	:	17,5	9	6	1	2
4	SG Schering 4	14	23,5	:	2ß,5	9	4	2	3
5	BVG Britz 1	14	18,5	:	21,5	10	4	2	4
6	Wiheil 4	12	16	:	20	9	3	3	3
7	BSR 4	11	22	:	24	9	2	5	2
8	DB/BSW 3	11	20,5	:	23,5	9	3	2	4
9	S.E.S.A. 2-4er	7	15	:	21	9	2	1	6
10	BVG Helmholtz 4-er	3	12	:	24	9	0	3	6
11	SV Justitia 3-4er	0	3,5	:	32,5	9	0	0	9
12	spielfrei	0	0	:	0	0	0	0	0

<b>D</b>	<b>Wiheil 4-4er</b>	<b>spielfrei</b>
<b>D</b>	<b>BSR 4 2,5 : 1,5</b>	<b>S.E.S.A. 2-4er</b>
402	Kroll W. 0,5 : 0,5	Wrosch 204
403	Seewald 0,0 : 1,0	Sauerland 205
405	Groß 1,0 : 0,0	Meier 206
408	Sell + : -	Uskovic 207

Die BSR war eindeutiger Favorit. Trotzdem gewann sie nur knapp. Dies ist ganz sicher dem Ergebnis am Brett 2 zuzuschreiben. Denn hier gewann der Spieler Sauerland seine Partie gegen den um ca 270 DWZ stärkeren Spieler Seewald.!

<b>D</b>	<b>SV Senat6 1,0 : 5,0</b>	<b>SK President 2</b>
601	Walter 0,5 : 0,5	Zarubin 202
602	Alber 0,0 : 1,0	Blatt 204
605	Haibach 0,0 : 1,0	Arinstein 205
606	Lommatzsch 0,5 : 0,5	Erman 208
607	Gielow 0,0 : 1,0	Konovski 211
613	Ondrej 0,0 : 1,0	Cusnariov 216

Der SK President nunmehr seit 9 Runden ungeschlagen. Ein Blick auf die Tabelle zeigt diese beeindruckende Bilanz. Noch ein letztes Spiel steht aus und dennoch ist diese Mannschaft seit ca. einem Quartal in die C – Klasse aufgestiegen. Die Spieler Walter und Lommatzsch vom Senat remisierten gegen ihre starken Gegner. !

<b>D</b>	<b>SG Schering 4 3,0 : 1,0</b>	<b>BVG Helmh.4-4er</b>
401	Dr. Leikel 1,0 : 0,0	Lück 403
406	Leuenberg 1,0 : 0,0	Purmann 404
409	Bahlmann 0,0 : 1,0	Bauer 406
411	Rutecki + : -	nicht besetzt -

Mit diesem Sieg verbesserte sich Schering gleich um zwei Tabellenplätze. Nun werden sie in der letzten Runde gegen den starken SK President ihren gerade gewonnenen Platz zu verteidigen haben.

<b>D</b>	<b>Justitia 3-4er 0,5 : 3,5</b>	<b>DB/BSW 3</b>
301	Erckens 0,0 : 1,0	Faude 301
306	Schmid 0,5 : 0,5	Grützmaker 302
308	Dr. Messer 0,0 : 1,0	Uhlig 305
309	Weber 0,0 : 1,0	Bremer 306

Ja die Bahner spielten eben mit Biss. Sie holten dank der starken Spielweise ihrer Spieler Faude und Bremer Punkte, welche ebenso gut an ihre Gegner gehen konnten. Der DWZ-Vergleich belegt das.

<b>D</b>	<b>Bund 10 3,5 : 0,5</b>	<b>BVG Britz 1-4er</b>
1001	Zöllner + : -	Kuczowitz 103
1003	Geiss 0,5 : 0,5	Kreis 104
1005	Schröder 1,0 : 0,0	Schostag 105
1006	Mikeljan 1,0 : 0,0	Schröder 107

Der Heimsieg der Bundesspieler gegen ihre starken Gegner von Britz ist verdient. Mit diesem Sieg errangen sie Platz 2 in der Tabelle. An den Brettern 2 und 3 erspielten die Spieler Geiss und Schröder die Grundlagen für den Mannschaftssieg.

**Einzelmeisterschaft 2004 / 2005  
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 8. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	2.	Prudlo, Simon	(6½)	-	5.	Severin, Andreas	(6)	1 - 0	
2	4.	Ritz, Olaf	(6)	-	1.	Krasnici, Hasan	(6)	1 - 0	
3	6.	Allgaier, Erik	(5½)	-	7.	Hohn, August	(5½)	0 - 1	
4	12.	Martin, Mario	(5)	-	24.	Baranowsky, Peter	(5½)	0 - 1	
5	16.	Schilly, Hans-Joachim	(5)	-	3.	Jonas, Bernhard	(5)	0 - 1	
6	21.	Eretie, Hartmut	(5)	-	11.	Kliesch, Bernd-Walter	(5)	½ - ½	
7	14.	Rabaev, Solomon	(5)	-	17.	Barnack, Gerd	(5)	1 - 0	
8	23.	Gröling, Jürgen	(5)	-	15.	Hankow, Bert-Jürgen	(5)	½ - ½	
9	19.	Müller, Elmar	(4½)	-	39.	Meseck, Klaus	(5)	1 - 0	
10	10.	König, Frank	(4½)	-	49.	Böttger, Bernd	(4½)	1 - 0	
11	13.	Pfeiffer, Richard	(4½)	-	33.	Widemann, Anselm	(4½)	½ - ½	
12	45.	Siewert, Dr. Klaus-Jürge	(3½)	-	20.	Zöllner, Rainer	(4½)	½ - ½	
13	48.	Kleinwächter, Manfred	(4½)	-	25.	Weiser, Bernd	(4)	½ - ½	
14	35.	Somin, Anatolij	(4)	-	27.	Ollek, Karl-Heinz	(4½)	1 - 0	
15	37.	Symann, Fred	(4)	-	8.	Stark, Wolfgang	(4)	0 - 1	
16	22.	Heimes, Peter	(4)	-	34.	Müller, Stefan	(4)	1 - 0	
17	26.	Bock, Günther	(4)	-	72.	Klemm, Manfred	(4)	1 - 0	
18	28.	Maatz, Lothar	(4)	-	46.	Mersmann, Till	(4)	1 - 0	
19	29.	Piotrowski, Roger	(4)	-	100.	Szczygielski, Fred	(3)	1 - 0	
20	55.	Krug, Mathias	(4)	-	30.	Segerberg, Tomas	(3½)	½ - ½	
21	62.	Templin, Manfred	(3½)	-	9.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(3½)	0 - 1	
22	58.	Dippe, Jörg	(3½)	-	31.	Müller, Klaus	(3½)	+ - -	
23	32.	Enz, Hans	(3½)	-	54.	Frahm, Werner	(3½)	1 - 0	
24	36.	Hoffbauer, Jörg	(3½)	-	71.	Paris, Gerhard	(3½)	-	(H)
25	66.	Geiss, Alfred	(3½)	-	38.	Fischer, Elmar	(3½)	½ - ½	
26	73.	Alber, Roland	(3½)	-	41.	Wehr, Joachim	(3½)	0 - 1	
27	82.	Kretzschmar, Jan	(3½)	-	43.	Ischebeck, Till	(3½)	0 - 1	
28	95.	Werner, Daniel	(3½)	-	44.	Schalck, Christiano	(3½)	1 - 0	
29	50.	Scharkowski, Dr. Albrec	(3½)	-	68.	Abdullaew, Firdowci	(3½)	½ - ½	
30	42.	Riess, Bernhard	(3)	-	83.	Zylis, Giannis	(3)	½ - ½	
31	70.	Schröter, Jürgen	(3)	-	51.	Gundlach, Heiko	(3)	½ - ½	
32	74.	Mahler, Sonja	(3)	-	56.	Jagodzinski, Michael	(3)	0 - 1	
33	57.	Mildenberger, Hans	(3)	-	81.	Koep-Kerstin, Werner	(3)	1 - 0	
34	87.	Sell, Christopher	(3)	-	59.	Kontopodis, Dimitris	(3)	½ - ½	
35	60.	Barnekow, Peter	(3)	-	84.	Mikaeljan, Norik	(3)	0 - 1	
36	64.	Norris, Ray	(3)	-	94.	Groß, Horst	(2½)	1 - 0	
37	101.	Sampels, Michael	(3)	-	67.	Fruhner, Manfred	(3)	0 - 1	
38	69.	Mühlnikel, Rüdiger	(2½)	-	88.	von Schöning, Ulrich	(3)	0 - 1	
39	40.	Harwardt, Michael	(2)	-	96.	Woeller, Mattes	(2½)	1 - 0	
40	91.	Kiechle, Friedrich	(1½)	-	61.	Thies, Andreas	(2½)	½ - ½	
41	92.	Pannek, Hans-Joachim	(2½)	-	75.	Ercivan, Erdogan	(2½)	= - =	
42	93.	Markowski, Gerhard	(2½)	-	86.	Linkermann, Walter	(2½)	0 - 1	
43	63.	Pöhle, Uwe	(2)	-	65.	Regeler, Wulf	(2½)	1 - 0	
44	97.	Flint, Alfred	(1½)	-	53.	Kathe, Michael	(2)	½ - ½	
45	79.	Schöppe, Christian	(2)	-	89.	Irmeler, Norbert	(2)	1 - 0	
46	85.	Walter, Reinhold	(2)	-	90.	Quade, Andreas	(2)	1 - 0	
47	80.	Lengowski, Jörg-Uwe	(1½)	-	77.	Jach, Bernd	(2)	½ - ½	
48	98.	Niehaus, Harald	(1)	-	99.	Purmann, Reinhold	(½)	1 - 0	

### Einzelmeisterschaft 2004 / 2005 der Fachvereinigung Schach

Rangliste: Stand nach der 8. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Prudlo, Simon	2144	SK Gillette	8	7	1	0	7½	36½	255
2.	Ritz, Olaf	2044	BA Tempelhof	8	6	2	0	7	34½	257½
3.	Hohn, August	1976	Müller & Schneider	8	5	3	0	6½	34	236
4.	Baranowsky, Peter	1740	BA Tempelhof	8	6	1	1	6½	28½	235½
5.	Krasnici, Hasan	2230	SK Gillette	8	5	2	1	6	41	245½
6.	Severin, Andreas	2002	SG Bund	8	5	2	1	6	39	246½
7.	Jonas, Bernhard	2136	SG Bund	8	6	0	2	6	39	246
8.	Rabaev, Solomon	1864	B S R	8	6	0	2	6	36	237
9.	Kliesch, Bernd-Walter	1890	SG Bund	8	4	3	1	5½	38½	232
10.	Allgaier, Erik	1984	SG BVG-Helmholtz	8	5	1	2	5½	36	243½
11.	Hankow, Bert-Jürgen	1862	SV Justitia	8	4	3	1	5½	35	222
12.	König, Frank	1912	SG Bund	8	4	3	1	5½	34½	237
13.	Eretie, Hartmut	1774	SV Senat	8	4	3	1	5½	34½	232
14.	Müller, Elmar	1783	B S R	8	5	1	2	5½	31	223
15.	Gröling, Jürgen	1763	SG WiHeil	8	4	3	1	5½	29½	242
16.	Martin, Mario	1873	A.C.C.S.B. / ZIB	8	5	0	3	5	38	236½
17.	Stark, Wolfgang	1954	U B A	8	5	0	3	5	36	231
18.	Barnack, Gerd	1812	Profi-Schach-Laden	8	5	0	3	5	34½	230½
19.	Schilly, Hans-Joachim	1814	Deutsche Telekom	8	5	0	3	5	34	228½
20.	Zöllner, Rainer	1777	SG Bund	8	4	2	2	5	33½	226½
21.	Somin, Anatolij	1687	B S R	8	4	2	2	5	32½	230½
22.	Widemann, Anselm	1699	SV DeTeWe	8	3	4	1	5	31½	217½
23.	Maatz, Lothar	1719	vereinslos	8	5	0	3	5	31	234
24.	Piotrowski, Roger	1709	Deutsche Telekom	8	5	0	3	5	30½	226½
25.	Kleinwächter, Manfred	1591	Deutsche Telekom	8	4	2	2	5	30½	225½
26.	Pfeiffer, Richard	1872	SG Berliner Bank	8	4	2	2	5	30	225½
27.	Meseck, Klaus	1662	Deutsche Telekom	8	5	0	3	5	28½	218½
28.	Heimes, Peter	1770	SG WiHeil	8	5	0	3	5	28½	212½
29.	Bock, Günther	1731	Rolls Royce	8	4	2	2	5	24½	226
30.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1929	SG Bund	8	4	1	3	4½	33½	219½
31.	Ollek, Karl-Heinz	1722	Berliner Volksbank	8	3	3	2	4½	32½	232
32.	Enz, Hans	1700	A.C.C.S.B. / ZIB	8	4	1	3	4½	32	221½
33.	Wehr, Joachim	1655	SG Bund	8	4	1	3	4½	31½	226½
34.	Dippe, Jörg	1540	SK Gillette	8	4	1	3	4½	31	209
35.	Weiser, Bernd	1740	Deutsche Telekom	8	2	5	1	4½	29½	219
36.	Böttger, Bernd	1584	Berliner Volksbank	8	4	1	3	4½	29½	214
37.	Krug, Mathias	1550	SG Bund	8	4	1	3	4½	28	220½
38.	Ischebeck, Till	1638	A.C.C.S.B. / ZIB	8	3	3	2	4½	27½	214½
39.	Werner, Daniel	1300	A.C.C.S.B. / ZIB	8	4	1	3	4½	27	212½
40.	Segeber, Tomas	1706	A.C.C.S.B. / ZIB	8	3	2	3	4	36	208
41.	Siewert, Dr. Klaus-Jürgen	1616	Berliner Volksbank	8	1	6	1	4	33½	220
42.	Scharkowski, Dr. Albrecht	1579	SG Bund	8	3	2	3	4	32½	214½
43.	Klemm, Manfred	1483	SG Bund	8	3	2	3	4	32½	214
44.	Mersmann, Till	1606	SG WiHeil	8	3	2	3	4	32½	194
45.	Norris, Ray	1517	Deutsche Telekom	8	4	0	4	4	31½	222
46.	Müller, Stefan	1689	BA Tempelhof	8	4	0	4	4	31	212½
47.	Mildenberger, Hans	1542	SG BVG-Helmholtz	8	3	2	3	4	31	211½
48.	Symann, Fred	1665	A.C.C.S.B. / ZIB	8	3	2	3	4	29½	218½
49.	von Schöning, Ulrich	1390	Berliner Volksbank	8	4	0	4	4	29½	211
50.	Geiss, Alfred	1512	SG Bund	8	2	4	2	4	28½	198½
51.	Abdullaew, Firdowci	1511	A.C.C.S.B. / ZIB	8	3	2	3	4	28	209
52.	Jagodzinski, Michael	1548	Deutsche Telekom	8	3	2	3	4	26	199½
53.	Mikaeljan, Norik	1432	SG Bund	8	4	0	4	4	24	213
54.	Fischer, Elmar	1664	Deutsche Telekom	8	3	2	3	4	24	198½
55.	Fruhner, Manfred	1511	Rolls Royce	8	4	0	4	4	24	192½
56.	Paris, Gerhard	1489	Rolls Royce	7	3	1	3	3½	38	210½

57.	Kretzschmar, Jan	<b>1437</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	8	3	1	4	3½	33	222½
58.	Templin, Manfred	<b>1527</b>	Deutsche Telekom	8	3	1	4	3½	32	212½
59.	Schalck, Christiano	<b>1630</b>	SK Gillette	8	3	1	4	3½	31½	208
60.	Gundlach, Heiko	<b>1577</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	8	2	3	3	3½	31	194
61.	Frahm, Werner	<b>1559</b>	SG Berliner Bank	8	3	1	4	3½	30½	206½
62.	Kontopodis, Dimitris	<b>1540</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	8	3	1	4	3½	30	206
63.	Alber, Roland	<b>1482</b>	SV Senat	8	3	1	4	3½	29½	202
64.	Sell, Christopher	<b>1393</b>	B S R	8	2	3	3	3½	26½	212
65.	Schröter, Jürgen	<b>1491</b>	Rolls Royce	8	1	5	2	3½	26½	209½
66.	Riess, Bernhard	<b>1645</b>	SV Osram	8	2	3	3	3½	26½	203½
67.	Zylis, Giannis	<b>1433</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	8	2	3	3	3½	26	201
68.	Hoffbauer, Jörg	<b>1684</b>	SG Bund	7	3	1	3	3½	25½	204
69.	Linkermann, Walter	<b>1417</b>	Alcatel	8	2	3	3	3½	21	190
70.	Barnekow, Peter	<b>1539</b>	B S R	8	3	0	5	3	31	193½
71.	Pannek, Hans-Joachim	<b>1353</b>	SG Bund	8	2	2	4	3	29	213½
72.	Ercivan, Erdogan	<b>1475</b>	Berliner Volksbank	8	1	4	3	3	27½	203
73.	Thies, Andreas	<b>1534</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	8	2	2	4	3	27½	197
74.	Szczygielski, Fred	<b>1270</b>	Berliner Volksbank	8	2	2	4	3	27½	195
75.	Schöppe, Christian	<b>1447</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	8	3	0	5	3	27	196
76.	Mahler, Sonja	<b>1480</b>	SK Gillette	8	3	0	5	3	27	181½
77.	Walter, Reinhold	<b>1430</b>	SV Senat	8	1	4	3	3	26½	195½
78.	Koep-Kerstin, Werner	<b>1439</b>	SG Bund	8	2	2	4	3	26	203
79.	Sampels, Michael	<b>1251</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	8	2	2	4	3	23½	194
80.	Harwardt, Michael	<b>1655</b>	SG Bund	8	2	2	4	3	23	195
81.	Pöhle, Uwe	<b>1518</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	8	2	2	4	3	22½	185½
82.	Regeler, Wulf	<b>1516</b>	Deutsche Telekom	8	2	1	5	2½	30	197½
83.	Groß, Horst	<b>1315</b>	B S R	8	1	3	4	2½	28	207
84.	Markowski, Gerhard	<b>1331</b>	Telekom	8	0	5	3	2½	25½	190½
85.	Mühlwinkel, Rüdiger	<b>1510</b>	SG Bund	8	1	3	4	2½	25½	189½
86.	Woeller, Mattes	<b>1298</b>	Rolls Royce	8	1	3	4	2½	25	185
87.	Kathe, Michael	<b>1571</b>	Deutsche Telekom	8	1	3	4	2½	24½	196
88.	Jach, Bernd	<b>1462</b>	SG Bund	8	0	5	3	2½	23½	201½
89.	Lengowski, Jörg-Uwe	<b>1443</b>	SG BVG-Helmholtz	8	1	2	5	2	28	191
90.	Irmeler, Norbert	<b>1385</b>	SG Berliner Bank	8	2	0	6	2	27½	187½
91.	Kiechle, Friedrich	<b>1362</b>	SV Justitia	8	1	2	5	2	24½	199
92.	Niehaus, Harald	<b>1280</b>	SG Berliner Bank	8	2	0	6	2	23	187½
93.	Flint, Alfred	<b>1290</b>	SK Gillette	8	0	4	4	2	23	170
94.	Quade, Andreas	<b>1373</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	8	2	0	6	2	20	177½
95.	Purmann, Reinhold	<b>1275</b>	SG BVG-Helmholtz	8	0	1	7	½	22	177½

## **FV Schach e.V. - Mannschafts-Pokal 2004/05**

### **Halbfinale**

	SK President	5,0 : 3,0	Profi-Schach-Laden	
103	Gruzman	1,0 : 0,0	FM Simon	102
108	Jankulin	0,0 : 1,0	Ribic	101
105	Rovenski	1,0 : 0,0	Bruchmann	104
104	Jugow	0,5 : 0,5	Bornemann	103
109	Schilar	1,0 : 0,0	Barnack	106
107	Fainstein	1,0 : 0,0	Borchers	105
106	Schapiro	0,5 : 0,5	Burchardt	108
109	Luzik	0,0 : 1,0	Roeser	109
	ACCSB/ZIB	3,0 : 5,0	Müller & Schneider	
201	Epple	0,0 : 1,0	FM Bilek	202
106	Held	0,0 : 1,0	IM Richter	103
305	Abdullaew	0,0 : 1,0	FM Berger	102
103	Dauth	0,0 : 1,0	FM Schilow	105
104	Kalabic	0,5 : 0,5	Modler	111
102	Vu	1,0 : 0,0	Schuppert	209
105	Domingo	0,5 : 0,5	Engin	216
109	Martin	1,0 : 0,0	Lieske	112

Im Halbfinale setzten sich die Favoriten durch. Der Titelverteidiger gewann in einer Neuauflage des letztjährigen Endspiels gegen ACCSB/ZIB und im Duell der beiden jüngsten BSGen des Verbandes setzte sich der SK President gegen den Profi-Schach-Laden durch.

### **Finale**

	<b>Müller &amp; Schneider</b>	<b>5,0 : 3,0</b>	<b>SK President</b>	<b>RHWK</b>
105	FM Schilov	1,0 : 0,0	Gruzman	103
102	FM Berger	0,5 : 0,5	Schilar	109
215	GM Zzulkin	1,0 : 0,0	Jankulin	108
107	FM Jugelt	1,0 : 0,0	Luzik	110
208	Marioth	0,0 : 1,0	Jugov	104
112	Lieske	0,0 : 1,0	Rovenski	105
111	Dr. Modler	0,5 : 0,5	Schapiro	106
202	FM Bilek	1,0 : 0,0	Arinstein	205

Das Finale wurde wieder vom SK Gillette ausgerichtet und war hervorragend organisiert. Erneut wurde die Begegnung live auf der FV Schach-Website übertragen. Eine dreiviertel Stunde nach Spielbeginn war der SK President dann endlich vollzählig und es wurde spannender als allgemein vorher erartet. Trotz der schnellen Führung für den Titelverteidiger war noch nichts entschieden. Der SK President wahrte seine Chancen, bis GM Zzulkin den entscheidenden Siegpunkt für Müller und Schneider erringen konnte.



**C02**  
 2144  
 2317  
 MP 2004/05, Finale 20.04.2005

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 ♘c6 5.♗f3  
 ♚b6 6.a3 ♘h6 7.b4 cxd4 8.cxd4 ♗f5  
 9.♙b2 ♙e7 10.♙d3 a5 11.g4 ♘h4 12.♗xh4  
 ♙xh4 13.0-0 axb4 14.axb4 ♚xa1 15.♙xa1  
 ♗xb4 16.♚b3 ♙d8 17.♚c1 ♙d7 18.♙f1 ♗c6  
 19.♚e3 f6 20.exf6 ♙xf6 21.♚d1 0-0 22.g5  
 ♙e7 23.♗c3 ♙d6 24.♙h3 ♗d8 25.♚b1 ♚c7  
 26.♗e2 ♙xh2+ 27.♗g2 ♙d6 28.♚c1 ♚b8  
 29.♙c3 b5 30.♙a5 ♚e8 31.g6 hxg6 32.♚g5  
 ♗c6 33.♚xc6 ♙xc6 34.♚xg6 ♙d7 35.♙d2  
 ♚d8 36.♙g5 ♚c7 37.♙h6 ♚e7 38.♙g5 ♚f7  
 39.♗g3 ♙xg3 40.fxg3 e5 41.♙xd7 ♚xd7  
 42.dxe5 ♚f5  
 0-1

**B19**  
 2389  
 2000  
 MP 2004/05, Finale 20.04.2005

1.e4 c6 2.d4 d5 3.♗c3 dxe4 4.♗xe4 ♙f5  
 5.♗g3 ♙g6 6.h4 h6 7.♗f3 ♗d7 8.h5 ♙h7  
 9.♙d3 ♙xd3 10.♚xd3 ♚c7 11.♙d2 e6  
 12.0-0-0 ♗gf6 13.♗e4 0-0-0 14.g3 ♗c5  
 15.♗xc5 ♙xc5 16.♚e2 ♙xd4 17.♙f4 e5  
 18.♙xe5 ♙xe5 19.♗xe5 ♚xd1+ 20.♚xd1 ♚d8  
 21.♚xd8+ ♗xd8 22.f4 ♚e7 23.♚e3 ♗xh5  
 24.♚xa7 ♗c7 25.♚f2 ♚e6 26.b3 ♗f6 27.a4  
 ♚d5 28.♗c4 ♗d7 29.♚e3 g5 30.♗b2 ♚f5  
 31.a5 gxf4 32.gxf4 ♚c5 33.♚g3 ♚f5 34.♚f2  
 ♚c5 35.♚h2 ♚f5 36.♚xh6 ♚f6+ 37.♚xf6  
 ♗xf6 38.♗e5 ♗d5 39.♗d3 ♗d6 40.c4 ♗e7  
 41.b4 ♗f5 42.♗c3 ♗e3 43.b5 cxb5 44.cxb5  
 ♗d5 45.b6 ♗c6 46.♗d4 ♗g2 47.f5 ♗b5  
 48.f6 ♗xa5 49.♗c5 ♗e3 50.♗e5 ♗a6  
 51.♗d4 ♗f5+ 52.♗d5 ♗xb6 53.♗xf7 ♗e3+  
 54.♗e6 ♗g4 55.♗d8 ♗xf6 56.♗xb7  
 ½-½

**B33**  
 2000  
 2500  
 MP 2004/05, Finale 20.04.2005

1.e4 c5 2.♗f3 ♗c6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 ♗f6  
 5.♗c3 e5 6.♗db5 d6 7.♙g5 a6 8.♗a3 b5  
 9.♗d5 ♙e7 10.♗xe7 ♗xe7 11.♙xf6 gxf6  
 12.♚d2 ♙b7 13.f3 d5 14.exd5 ♚xd5 15.♚d1  
 ♚d8 16.♙d3 0-0 17.h4 ♗g6 18.♚h6 e4  
 19.fxe4 ♚e5 20.0-0 ♙xe4 21.h5 ♙xd3  
 22.♚xd3 ♚xd3 23.cxd3 ♚d4+ 24.♚f2 ♗e5  
 25.♚xf6 ♚c8 26.♚g5+ ♗f8 27.h6 ♗xd3  
 28.♚g7+ ♚xg7 29.hxg7+ ♗xg7 30.♚d2  
 ♚c1+ 31.♗h2 ♗b4 32.♚d6 ♗f8 33.♚h6 ♗g7  
 34.♚b6 f6 35.♗xb5 axb5 36.a3 ♗d3  
 37.♚xb5 ♚c2 38.b4 ♗e1 39.♚b7+ ♗g6  
 40.a4 ♚xg2+ 41.♗h1 ♚a2 42.a5 ♗f3  
 0-1

**D02**  
 2450  
 1898  
 MP 2004/05, Finale 20.04.2005

1.d4 d5 2.♗f3 ♗f6 3.♙f4 e6 4.e3 c5 5.c3  
 ♗c6 6.♗bd2 c4 7.b3 cxb3 8.axb3 ♙d6  
 9.♙g3 0-0 10.♙d3 ♗e7 11.0-0 ♗f5 12.♚e2  
 ♙xg3 13.hxg3 ♗d6 14.♚fd1 ♙d7 15.♗e5 a6  
 16.c4 ♙c6 17.♚dc1 ♗fe4 18.c5 ♗xd2  
 19.♚xd2 ♗e4 20.♙xe4 dxe4 21.♗xc6 bxc6  
 22.♚a3 ♚d5 23.♚a2 e5 24.dxe5 ♚xe5  
 25.♚xa6 ♚xa6 26.♚xa6 ♚b2 27.♚f1 ♚xb3  
 28.♚xc6 ♚c4 29.♚d1 h6 30.♚d4 ♚e2  
 31.♚xe4 ♚e1+ 32.♗h2 ♚xf2 33.c6 f5  
 34.♚e6+ ♗h7 35.c7 ♚e2 36.c8 ♚f6  
 37.♚g8+ ♗g6 38.♚c7  
 1-0

**D15**  
 2204  
 1873  
 MP 2004/05, Finale 20.04.2005

1.d4 d5 2.c4 c6 3.♗f3 ♗f6 4.♗c3 dxc4  
 5.e4 b5 6.e5 ♗d5 7.a4 e6 8.♙e2 ♙e7 9.h4  
 a5 10.♗e4 ♗a6 11.♙g5 f6 12.exf6 ♗xf6  
 13.♗xf6+ ♙xf6 14.♗e5 ♗b4 15.♙f3 ♚a6  
 16.♙e4 g6 17.♚f3 ♚f8 18.♙xc6+ ♗xc6

19.♠xc6 ♖d5 20.♗xd5 exd5 21.axb5 ♜xc6  
 22.bxc6 ♙xd4 23.0-0-0 ♙b6 24.♞he1+ ♜f7  
 25.♞xd5 ♙e6 26.♞b5 ♞b8 27.♜b1 h5  
 28.♙f4 ♙xf2 29.♞xb8  
 1-0

□ Lieske,Holger  
 ■ Rovenski,Jewgeni  
 MP 2004/05, Finale

**D13**  
**1997**  
**2275**  
 20.04.2005

1.d4 d5 2.c4 c6 3.cxd5 cxd5 4.♗c3 ♗f6  
 5.♗f3 ♗c6 6.♙f4 e6 7.e3 ♙d6 8.♙xd6  
 ♗xd6 9.♙d3 0-0 10.0-0 a6 11.♗e2 ♙d7  
 12.♗g3 ♞ac8 13.♗d2 ♗b4 14.♗e5 ♗xd3  
 15.♗xd3 ♙b5 16.♞fc1 ♙xd3 17.♗xd3 ♗b4  
 18.♞c2 h5 19.♞ac1 ♞xc2 20.♗xc2 g6  
 21.♗e2 ♗e4 22.♗f4 ♜g7 23.♗c7 ♞e8  
 24.f3 ♗d6 25.♗c3 ♗a4 26.♗b3 ♗xb3  
 27.axb3 ♞c8 28.♞xc8 ♗xc8 29.♗d3 ♗d6  
 30.♜f2 b6 31.♗e5 a5 32.♗d7 ♗c8 33.♗e5  
 f6 34.♗d3 ♜f7 35.♜e2 h4 36.g3 hxg3  
 37.hxg3 ♜e7 38.♗f4 g5 39.♗d3 ♜d6  
 40.e4 e5 41.♜e3 ♗e7 42.f4 dxe4  
 43.dxe5+ fxe5 44.♗xe5 ♜d5 45.♗d7 ♗f5+  
 46.♜f2 e3+ 47.♜e2 g4 48.♗e5 ♜e4  
 Ab hier wurde geblitzt.  
 0-1

□ Schapiro,Iosip  
 ■ Modler,Andreas Dr.  
 MP 2004/05, Finale

**B42**  
**2027**  
**2199**  
 20.04.2005

1.e4 c5 2.♗f3 e6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 a6  
 5.♙d3 ♗f6 6.0-0 ♗c7 7.f4 ♙c5 8.c3 d6  
 9.♜h1 h5 10.♗e2 ♗g4 11.♗d2 e5 12.♗4b3  
 ♙a7 13.♗c4 ♗d7 14.♗e3 ♗xe3 15.♙xe3  
 ♙xe3 16.♗xe3 exf4 17.♞xf4 ♗e5 18.♙e2  
 g6 19.♞af1 ♙e6 20.♗d4 ♗c5 21.♗d2 0-0-0  
 22.b4 ♗c7 23.b5 ♙c4 24.bxa6 bxa6 25.♞b1  
 ♞hf8 26.♞ff1 ♜d7 27.♗f3 ♞fe8 28.♗xe5+  
 ♞xe5 29.♙xc4 ♗xc4 30.♞b7+ ♜e8 31.♗f2  
 ♞e7 32.♞xe7+ ♜xe7 33.e5 dxe5 34.♗f6+  
 ♜e8 35.♗xe5+ ♗e6 36.♗c5 ♞d5 37.♗b4  
 ♗e2 38.♗f4 ♞f5 39.♗b8+ ♜e7 40.♞g1 ♞f1  
 41.♗b4+ ♜e8 42.♗b8+ ♜e7 43.♗a7+ ♜f8  
 44.♗c5+ ♜g8 45.a4 ♞xg1+ 46.♗xg1 ♗c4

47.♗a1 h4 48.h3  
 ½-½

□ Bilek,Michael  
 ■ Arinstein,Michael  
 MP 2004/05, Finale

**A43**  
**2274**  
**1800**  
 20.04.2005

1.d4 c5 2.d5 b5 3.e4 ♗b6 4.a4 b4 5.♙e3  
 d6 6.♙b5+ ♙d7 7.♙d3 g6 8.♗d2 ♙g7  
 9.♗c4 ♗c7 10.♗c1 ♙c8 11.♗f3 ♗d7 12.0-0  
 ♗b6 13.♗xb6 ♗xb6 14.♙b5+ ♙d7 15.♙xd7+  
 ♜xd7 16.♞d1 h6 17.♙f4 g5 18.♙g3 ♗f6  
 19.e5 ♗h5 20.♗e3 ♗xg3 21.hxg3 f5  
 22.exd6 ♗xd6 23.♗d3 ♞hf8 24.♗d2 ♞ab8  
 25.♗c4 ♗f6 26.d6 e5 27.♗d5 ♞fc8 28.♞e1  
 e4 29.g4 ♗e6 30.♗xf5 ♗xf5 31.gxf5 ♞e8  
 32.g4 ♙d4 33.♜g2 ♜c6 34.♞ad1 ♞bd8  
 35.♞e2 ♞d7 36.b3 ♞f7 37.♞de1 ♜d5 38.f3  
 exf3+ 39.♜xf3 ♞xe2 40.♞xe2 h5 41.♞e7  
 ♞f8 42.gxh5 ♙f6 43.♞e6 ♜d4 44.d7 ♙d8  
 45.♜g4 ♜c3 46.♞e8 ♞f7 47.♞xd8 ♜xc2  
 48.♗e5 ♞h7 49.♞c8 ♞xd7 50.♗xd7 ♜xb3  
 51.♗xc5+  
 1-0

## Der 1. Vorsitzende der FV Schach e.V. hat das Wort

Lieber Schachfreunde,

Eine vollständige Überarbeitung der ELO-Liste ist nur möglich, wenn alle BSG'en ihren Beitrag liefern. Es fehlen noch die Rückmeldungen von : UBA, Gillette, BSR, RBB, Senat, Alcatel/SEL, BVG Helmholtz, Justitia und BAT . Bitte liefert die Rückläufer entweder mit der Post oder anlässlich der Endrunde bei mir ab.

Hartmut Mahlkow, 1.Vorsitzender FV Schach e.V.

## Das 22. Mannschafts-Blitz-Open des SK Gillette am 23.04.2005

Am Samstag , dem 23. April 2005 wurde in der Gillette-Kantine das 22. Mannschafts-Blitz-Open des SK Gillette ausgetragen. Diesmal nahmen 18 Mannschaften teil, darunter das Jugend-Team von SW Lichtenrade. Die Mannschaft der Hamburger Betriebsschach-Mannschaftsmeisters, die Baubehörde Hamburg war auch in diesem Jahr extra von der Elbe nur für dieses Turnier angereist. Eines der Teams hatte in dieser Zusammensetzung noch nie bei einem Turnier gespielt - vor Allem nicht bei einem Betriebsschachturnier : das Präsidium des Berliner Schachverbandes trat in der Besetzung Präsident Dr. Matthias Kribben, Vizepräsident Carsten Schmidt, Landesspielleiter Dr. Joachim Fechner und Schatzmeister Werner Koch an und erkämpfte einen respektablen 8. Platz! Für das leibliche Wohl war wie schon in den letzten Jahren durch das EUREST-Team bestens gesorgt. Hierfür gilt unser besonderer Dank dem Veranstalter.

Wie im letzte Jahr war das Spitzenteam des Gastebers das Maß aller Dinge. Nach 17 Runden konnte sich die Mannschaft von SK Gillette Power in der Besetzung GM Mladen Muse, GM Sergej Kalinitschew, IM Drazen Muse und FM Ulf von Herman in die Siegerliste eintragen. Wir gratulieren herzlich, ebenso wie den Siegern der Ratinggruppe B (Mannschafts-Elo-Durchschnitt bis 2120), dem Team "Cosmopolitan" um Reinhard Müller und der Ratinggruppe C (Mannschafts-Elo-Durchschnitt bis 1800) SW Lichtenrade 1. Die Hälfte der Mannschaften landete Am Ende genau auf dem Platz, den die Setzliste voraussagte. Die besten Einzelresultate konnten Vladimir Schilow und IM Drazen Muse an den Brettern 2 und 3 mit 16 Punkten aus 17 Partien erzielen.

### **22. Mannschafts-Blitz-Open des SK Gillette am 23. April 2005**

#### **Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 17. Runde**

<b>Rang</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>TWZ</b>	<b>S</b>	<b>R</b>	<b>V</b>	<b>Man.Pkt.</b>	<b>Brт.Pkt.</b>
1.	SK Gillette - Power	2443	17	0	0	34 - 0	60.5
2.	Müller & Schneider	2267	13	2	2	28 - 6	52.0
3.	Medienhaus Brandes	2192	13	2	2	28 - 6	50.0
4.	SK Gillette - Venus	2133	11	4	2	26 - 8	48.0
5.	Cosmopolitan	2078	12	2	3	26 - 8	45.5
6.	Ex-Königsjäger	2126	12	1	4	25 - 9	46.5
7.	SK President 1	2118	9	3	5	21 - 13	41.0
8.	BSV-Präsidium	2086	8	4	5	20 - 14	36.5
9.	Alcatel	2032	7	3	7	17 - 17	36.0
10.	SC Zitadelle Spandau	2158	8	0	9	16 - 18	35.5
11.	SK President 2	1929	6	2	9	14 - 20	32.0
12.	SW Lichtenrade 1	1777	5	4	8	14 - 20	30.0
13.	SK President 3	1749	3	5	9	11 - 23	24.0
14.	SK Gillette - Mach 3	1672	2	4	11	8 - 26	20.5
15.	RBB	1720	3	1	13	7 - 27	19.5
16.	Baubehörde Hamburg	1997	3	1	13	7 - 27	18.5
17.	BA Tempelhof	1713	1	2	14	4 - 30	13.5
18.	SW Lichtenrade 2	1120	0	0	17	0 - 34	2.5

## Das 7. und letzte Turnier des SK Gillette-Blitz-Grand-Prix am 25.04.2005

Nur ein Punkt trennte am Ende die vier Besten in diesem wie immer hervorragend besetzten Turnier, in dem selbst starke Spieler zu kämpfen hatten und mitunter keine Sonne sahen.

### Rangliste: Stand nach der 15. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkt	SoBerg
1.	Muse, Mladen	2458	Gillette	11	2	1	12.0	76.00
2.	Kalinitschew	2474	Gillette	10	4	0	12.0	71.25
3.	Muse, Drazen	2443	Gillette	10	3	1	11.5	65.50
4.	Berger, Steve	2299	Müller& S.	9	4	1	11.0	67.50
5.	Schmidt, P.	2138	Berl. Bank	8	2	4	9.0	46.75
6.	Hadj-Sassi	1903	Gillette	7	1	6	7.5	33.25
7.	Modler, Dr. A.	2199	Müller& S.	7	1	6	7.5	32.25
8.	Schargorodskij	2232	Gillette	7	0	7	7.0	32.50
9.	Figura, Atila	2158	Kreuzberg	7	0	7	7.0	28.00
10.	Prudlo, Simon	2141	Gillette	6	0	8	6.0	30.50
11.	Lüders, G.	2176	Müller&S.	5	1	8	5.5	31.50
12.	Vu, Philippe	2093	ZIB/ACCSB	4	0	10	4.0	12.50
13.	Schild, Rene	1385	Turbine B.	4	0	10	4.0	10.50
14.	Dippe, Jörg	1540	Gillette	1	0	13	1.0	0.00
15.	Plesse, H.	2273	Gillette	0	0	14	0.0	0.00

Mit dem letzten Turnier dieser Serie ist auch die Gesamtwertung entschieden. Nachdem er im letzten Jahr den Gesamtsieg nur einen Punkt verpaßte, holte sich **IM Drazen Muse** diesmal den Gesamtsieg – knapp vor seinem Bruder **Mladen**, Der Titelverteidiger **GM Sergej Kalinitschew** mußte sich mit dem 4. Platz zufriedengeben.

*Dies ist das beste Dutzend von insgesamt 51 Teilnehmern :*

## SK Gillette Blitz-Grand-Prix 2004/05 - Gesamtstand

Pl.	Name	Vorname	Titel	ELO	Verein	Rd.							Total
						1	2	3	4	5	6	7	
1	Musè	Drazen	IM	2443	SK Gillette	25	25	21	23	23	21	21	138
2	Musè	Mladen	GM	2458	SK Gillette	23	20	25	19	23	25	25	135
3	Berger	Steve	FM	2389	Müller&Schn.	17	25	20	20	25	20	20	127
4	Kalinitschew	Sergej	GM	2474	SK Gillette		23	21	25	21	23	23	113
5	Prudlo	Simon		2141	SK Gillette	15	23	15	19	21	14	14	107
6	Vu	Philippe		2093	ACCSB/ZIB	18	16	17	18	9	12	12	90
7	Lüders	Gerhard	FM	2251	Müller&Schn.	14	12	16	16	17	13	13	88
8	Hohn	August		1976	Müller&Schn.	11	17	11	13	9	12	12	73
9	Offermann	Fernando		2093	Berolina Mitte		18	19	15	20			72
10	Figura	Atila Gajo		2161	SV Osram		19		16	18	15		68
11	Schmidt	Peter		2138	Berliner Bank		14	18	15		19		66
12	Schild	Rene		1385	Turbine Berlin		11	10	5	4	5	11	46

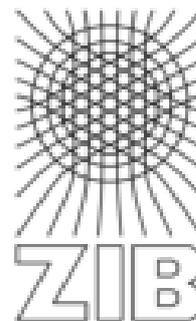


## Betriebssportgruppe Schach

Konrad-Zuse-Zentrum  
für Informationstechnik Berlin (ZIB)

Takustraße 7, 14195 Berlin

U Dahlem-Dorf, Bus 183 oder X83 Arnimallee, Bus 101 Limonenstr.  
Tel: (030) 841 85 - 241, Fax: (030) 841 85 - 125



---

## ZIB-Schnellschach-Open 2004/2005

In der Saison 2004/2005 veranstaltet die Betriebssportgruppe ZIB/ACCSB des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin drei Schnellschachturniere.

### Die Schnellschachturniere der Saison 2004/2005 im ZIB

beginnen jeweils um 14:00 Uhr am Samstag, den

**13. November 2004**

**05. Februar 2005**

**14. Mai 2005**

- im Seminarraum, Eingang Rundbau
- Bedenkzeit 15 Minuten
- 7 Runden im Schweizer System
- Startgeld EUR 5,- für
  - Sachpreise
  - Imbiss
- Anmeldungen eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung oder vorab (maximale Teilnehmerzahl in diesem Raum ist 36)
  - Telefon: 841 85 241 (dienstlich), 411 12 76 (privat), 0179 - 5100941 (mobil)
  - Telefax: 411 090 52
  - e-mail: poehle@zib.de
- Ankündigung und Ergebnisdienst im Internet unter <http://www.zib.de/General/Organization/sport/fvschach/2005/zib-open-2005.html>

---

Saison 2004/2005 | ZIB-Open 2005

- 25 Jahre Bewag Schach -

## **Einladung zum Jubiläumsturnier**

**Liebe Schachfreunde!**

**Am 21.05.05 lädt die BSG Bewag Schach zu einem Einzel - Schnellschachturnier nach Schweizer System ein. Gespielt werden 7- 9 Runden.**

**Bedenkzeit pro Spieler : 30/20 min.**

**Teilnehmer : A - D - Klassen**

**Ihr seid dazu herzlichst eingeladen.**

**Spielort: Kantine in der Hauptverwaltung der Bewag  
Puschkinallee 52, 12435 Berlin**

**Beginn der Veranstaltung : 9:30**

**Spielbeginn: 10:00**

**Preise : Pokale für die besten Einzelspieler, sowie weitere Sachpreise.**

**Für Speisen und Getränke ist gesorgt.**

**Anmeldungen : bis spätestens 09.05.05 - Nachmeldungen sind möglich, sollten jedoch die Ausnahme sein.**

**Anmelden bei: K. Dobinski Tel. 7535830 (auch Fax) E-mail - [Siox4711@aol.com](mailto:Siox4711@aol.com)  
K. Sternberg Tel. 2182848 (auch Fax) oder 3352396**

**Mit sportlichen Grüßen  
Die Schachgruppe der Bewag**



## 9. OSRAM - Schnellturnier

---



Die Schachabteilung der SV OSRAM e.V. lädt alle Spieler und Spielerinnen zum

**9. OSRAM – Schnellschach – Open** ein.

**Wann :** Samstag, 28. Mai 2005

**Beginn :** 10:00 Uhr

**Ende :** voraussichtlich 14:00 Uhr

**Wo :** OSRAM Bildungszentrum  
Nonnendammallee 44-61  
13629 Berlin - Siemensstadt

**Fahrverbindung :** U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße ; Bus 139

**Was :** Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System

**Verpflegung :** Imbiß und Getränke frei

**Mitzubringen :** Personalausweis (Zutritt Werksgelände)

**Startgeld :** 3.-- EUR / Teilnehmer

**Anmeldung :** Bitte bis 25.05.2005 persönlich, telefonisch, per Brief, Fax oder Email an [Osram-Open@fvschach.de](mailto:Osram-Open@fvschach.de)

Mit sportlichem Gruß  
*Bernhard Riess*

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin  
Bernhard Riess

Fon d 3386-2209

Fax d 3386-2250

Fon p 752 43 78

Email [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)